

Protokoll
der 10. Tagung der 46. Synode vom 16. bis 17. November 2006
in der Heimvolkshochschule in Rastede-Hankhausen

Die Synode beginnt um 9.00 Uhr mit einer Andacht, die von Frau Pfarrerin Menz gehalten wird.

2. Verhandlungstag – 17. November 2006

Präs. Heinsen eröffnet die Tagung und begrüßt die Synode, den vollzählig anwesenden Oberkirchenrat und dankt Frau Pfarrerin Menz für die Andacht.

Syn. Dr. Thierfeld verliest das Protokoll des 1. Verhandlungstages, das mit einer kleinen Korrektur einstimmig angenommen wird.

Die Beschlussfähigkeit wird durch umlaufende Listen festgestellt, die dem Original des Protokolls anliegen.

Die Kollekte des Eröffnungsgottesdienstes in Höhe von 278,92 € ist für den Tagesaufenthalt für Wohnungslose in Delmenhorst betimmt.

TOP 20 Haushaltsgesetz für das Haushaltsjahr 2007 (Vorlage 183)
– 1. Lesung

Oberkirchenrat Friedrichs bringt namens und im Auftrage des Oberkirchenrates das Haushaltsgesetz ein. In seiner Haushaltsrede begründet und erläutert er die Vorlage 183. Die schriftliche Fassung wird als Tischvorlage verteilt.

Der Vors. des Finanz- und Personalausschusses, Syn. Tönjes, empfiehlt die Annahme des HH-Gesetzes und HH-Planes.

Der Vorschlag des Präsidenten, vor der Einzelberatung eine generelle Aussprache über das HH-Gesetz durchzuführen, stößt auf breite Zustimmung der Synode.

Im Rahmen der generellen Aussprache informiert Syn. Qualmann als Vors. der Steuerungsgruppe, dass es künftig als ständige Anlage einen Controlling-Plan geben werde, aus dem der Grad der Zielerreichung deutlich wird. Weiter macht er deutlich, dass die Vielzahl der Eingaben zu erheblichen Nachbesserungen des ursprünglichen Konzeptes geführt hätten.

In der weiteren Aussprache wird u.a. hinterfragt, a) wann das ‚Intranet‘ für die Gemeinden funktionsfähig verfügbar sei und b) ab wann daran gedacht sei, eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

OKR Friedrichs führt dazu aus, dass ab dem 1. Januar 2007 bereits ein Teil der Gemeinden und im weiteren Verlauf des Jahres stufenweise alle Gemeinden in die Nutzung des Intranets eingebunden werden sollen. Die Erstellung der Eröffnungsbilanz soll spätestens in 2 Jahren erfolgt sein.

Die Bausteine des Haushaltes werden wie folgt aufgerufen, zur Aussprache gestellt und abgestimmt:

Baustein 0	keine Wortmeldungen	einstimmig
angenommen		
1	keine Wortmeldungen	einstimmig
angenommen		
2	kurze Aussprache	einstimmig
angenommen		
3	keine Wortmeldungen	einstimmig
angenommen		
4	Die Haushaltsstelle 07490 wird einstimmig durch die Synode mit einem Sperrvermerk versehen.	einstimmig
angenommen		

Präs. Heinsen verliest folgenden Antrag:

„Die Synode möge beschließen:

Die Pfarrstelle des Beauftragten für Gemeindebriefarbeit in der oldenburgischen Kirche bleibt erhalten.“

Antragstellerin: Syn. Bruns, 4 weitere Unterschriften (Syn. Dede, Krey, Ramsauer, Poeschel)

Die Antragsteller erklären sich damit einverstanden, dass der Antrag auf der Frühjahrssynode 2007 behandelt wird.

Baustein 5	keine Wortmeldungen	einstimmig
angenommen		
7	keine Wortmeldungen	einstimmig
angenommen		
Kostenstelle 8	keine Wortmeldungen	einstimmig
angenommen		
9	keine Wortmeldungen	einstimmig
angenommen		
Gesamtplan 0 - 9	keine Wortmeldungen	einstimmig
angenommen.		

Einer En-bloc-Abstimmung über die Anlagen wird zugestimmt.

Anlagen 1,3,4,7-14,

16-20 keine Wortmeldungen einstimmig
angenommen.

In der Frühstückspause von 10.55 bis 11.35 Uhr trifft sich der Geschäftsaus-
schuss zur Beratung.

Das **Haushaltsgesetz** wird ohne weitere Beratung wie folgt beschlossen:

§ 1		keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
§ 2	en-bloc - ohne Widerspruch -	keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
§ 3	en-bloc - ohne Widerspruch -	keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
§ 4		keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
§ 5	en-bloc - ohne Widerspruch -	keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
§ 6		keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
§ 7	en-bloc - ohne Widerspruch -	keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
§ 7a	en-bloc - ohne Widerspruch -	keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
§ 8		keine Wortmeldungen	einstimmig angenommen
Überschrift		keine Wortmeldungen	einstimmig

angenommen.

Das ganze Haushaltsgesetz wird in 1. Lesung beschlossen.

TOP 19 Landeskirchensteuerbeschluss 2007 (Vorlage 182)

Die Synode verzichtet auf eine Aussprache, stimmt einer En-bloc-Abstimmung zu und nimmt den Landeskirchensteuerbeschluss 2007 einstimmig an.

TOP 21 Abnahme der Jahresrechnung 2005 und Entlastung des OKR (Vorlage 184)

Präs. Heinsen ruft die Vorlage 184 auf. Weder Oberkirchenrat noch der Vors. des Finanz- und Personalausschusses, Syn. Tönjes, wünschen das Wort.

Eine Aussprache wird ebenfalls nicht gewünscht.

Die Synode stimmt der Beschlussempfehlung, dem Oberkirchenrat gem. Art. 125 III KO bezüglich der Kassen- und Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2005 Entlastung zu erteilen, einstimmig zu.

Der Präsident dankt dem Oberkirchenrat und allen beteiligten Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

TOP 22 Bestätigung der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über eine Besetzungssperre (Vorlage 185)

Der Beschlussvorschlag "Die Synode bestätigt gem. Art. 117 Abs. 3 KO die Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über eine Besetzungssperre

vom 4. Oktober 2006." wird einstimmig angenommen, ohne dass der Oberkirchenrat zuvor das Wort wünschte.

TOP 23 Bestätigung der Ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung über Maßnahmen zur Sicherung und Erprobung neuer Verwaltungsstrukturen (Vorlage 186)

Zu TOP 23 wünschen weder der Oberkirchenrat noch der Vorsitzende des Rechts- und Verfassungsausschusses, Syn. Juknat, das Wort.

Eine Aussprache wird ebenfalls nicht gewünscht.

Dem Beschlussvorschlag "Die Synode bestätigt gem. Art. 117 Abs. 3 KO die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über Maßnahmen zur Sicherung und Erprobung neuer Verwaltungsstrukturen vom 4.10.2006." wird einstimmig zugestimmt.

TOP 24 Bestellung zum Rat der Konföderation ev. Kirchen in Niedersachsen (Vorlage 187)

Zum TOP 24 wird vom Oberkirchenrat das Wort nicht gewünscht.

Eine Aussprache der Synode wird ebenfalls nicht gewünscht.

Dem Beschlussvorschlag "Die 46. Synode nimmt die Zustimmung des Synodal-ausschusses zur Kenntnis und bestätigt die Bestellung von OKR Wolfram Friedrichs in den Rat der Konföderation ev. Kirchen in Niedersachsen." wird ein-stimmig entsprochen.

TOP 6 Bericht des Kirchensteuerbeirates (Vorlage 169)

Der Vors. des Kirchensteuerbeirates, Syn. Kühn, verweist auf seinen schriftlichen Bericht.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Präs. Heinsen dankt für die geleistete Arbeit.

TOP 10 Zustimmung zum Umsetzungsmodell zur zukünftigen Struktur der Jugendarbeit (Vorlage 173)

OKR Grobleben bringt namens und im Auftrage des Oberkirchenrates die Vorlage 173 ein.

Die Vorsitzende des Jugend- und Bildungsausschusses, Syn. Plote, empfiehlt die Annahme und führt dazu aus, dass der Kreisjugendpfarrer - nach Auffassung ihres Ausschusses - nicht zwingend den Vorsitz des Kreisjugendausschusses zu übernehmen habe.

Präs. Heinsen verliest folgenden Antrag:

„Der erste Satz der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:
,Die Synode beschließt, dass 40 Vollzeitstellen in der Jugendarbeit aus

dem landeskirchlichen Haushalt ab 1.01.2009 finanziert werden.’
Die folgenden Sätze der Beschlussvorlage bleiben bestehen. Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt: ‚Die Vorlage der vom OKR eingesetzten Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Beschlüsse der 46. Synode zur zukünftigen Struktur der Jugendarbeit wird an den Jugend- und Bildungsausschuss zur weiteren Beratung zurück überwiesen. Der Ausschuss für Gemeindedienst und Seelsorge ist zu beteiligen.“

Antragsteller: Syn. Dede, 4 weitere Unterschriften (Syn. Bruns, Krey, Ramsauer, Poeschel)

Antragsteller Syn. Dede erläutert seinen Antrag.

Mit 37 Ja-Stimmen beschließt die Synode, den Antrag in Betracht zu ziehen.

Es folgt eine ausführliche Aussprache, in der zum einen auf den Paradigmenwechsel in der Jugendarbeit hingewiesen wird – wonach aufgrund der Kürzungen die Diakone künftig nicht mehr als hauptamtliche Gruppenleiter zum Einsatz kommen werden – und zum anderen die Bedeutung der Gemeindeanbindung in den Vordergrund gestellt wird.

Nachdem Präs. Heinsen den Antrag nochmals verlesen hat, stimmt die Synode mit 27 Ja-, 26 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen dem Antrag zu.

TOP 7 *Berichte der Ausschüsse (Vorlagen 170 A–G)*

A - Bericht des Ausschusses für theologische und liturgische Fragen

Der Vors. des Ausschusses für theologische und liturgische Fragen, Syn. Dr. Unger, verweist auf seinen schriftlichen Bericht. Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

B - Bericht des Jugend- und Bildungsausschusses

Die Vors. des Jugend- und Bildungsausschusses, Syn. Plote, verweist auf ihren schriftlichen Bericht. Eine Aussprache wird nicht gewünscht

OKR Prof. Dr. Pohlmann berichtet über statistische Daten der Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

C - Bericht des Rechts- und Verfassungsausschusses

Der Vors. des Rechts- und Verfassungsausschusses, Syn. Juknat, verweist auf seinen Bericht. Es folgt eine kurze Aussprache.

D - Bericht des Finanz- und Personalausschusses

Der Vors. des Finanzausschusses, Syn. Tönjes, verweist auf seinen schriftlichen Bericht. Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

E - Bericht des Ausschusses für Gemeindedienst und Seelsorge

Der Vors. des Ausschusses für Gemeindedienst und Seelsorge, Syn. Harrack, verweist auf seinen schriftlich vorliegenden Bericht und ergänzt zu a), dass es erstens Internetfassungen der Formulare geben werde und zweitens Modellkonzepte für Land- und Stadtgemeinden zeitnah zur Verfügung gestellt werden. Es folgt eine kurze Aussprache.

F - Bericht des Ausschusses für Diakonie, Gesellschaft und Öffentlichkeit

Der Vors. des Ausschusses für Diakonie- Gesellschaft und Öffentlichkeit, Syn. Söhlke, verweist auf seinen schriftlichen Bericht. Er ergänzt, dass es aus seiner Sicht fraglich sei, ob die gesteckten Ziele und angestrebten Termine aufgrund der veränderten personellen Situation noch erreichbar seien.

G - Bericht des Ausschusses für Mission und Ökumene

Die Vors. des Ausschusses für Mission und Ökumene, Syn. Ramsauer, verweist auf ihren vorliegenden Bericht und informiert darüber, dass Syn. Dr. Unger den stellvertretenden Vorsitz für den ausgeschiedenen Dr. Gräbe übernommen habe.

Mittagspause von 12.55 bis 14.00 Uhr.

TOP 9 Bericht / Anträge der Steuerungsgruppe (Vorlage 172 - Fortsetzung

Antrag zur Vorlage 172 (Seite 2 V Umsetzung – Arbeitsgruppe):

- I. Die Synode setzt eine Arbeitsgruppe ein, der angehören sollen
 - a) das juristische Mitglied des Oberkirchenrates sowie die zuständigen Abteilungsleiter des Hauses
 - b) 4 Mitglieder der Synode
 - c) 3 von den Mitarbeitervertretungen zu benennende Mitglieder (davon eines vom Verband der Pfarrsekretärinnen)
 - d) 3 Mitglieder aus dem Bereich der Verwaltungs- und Rentämter der Kirchengemeinden / Kirchenkreise
 - II. Zu b) Vorgeschlagen werden die Syn. Heuer, Teetzmann, Scholl, Lauxtermann
 - III. Der OKR wird beauftragt, eine zeitlich befristete Projektstelle für die Geschäftsführung der Arbeitsgruppe einzurichten.”
- Antragsteller: Syn. Qualmann, 4 weitere Unterschriften (Syn. Blütchen,
Schaarschmidt, Teetzmann, Eicker)

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Einer En-bloc-Abstimmung wird zugestimmt. Dem Antrag wird bei 3 Enthaltungen entsprochen.

Präs. Heinsen befragt die Synode, ob sie mit einer **Verkürzung der 24-Stunden-Frist** für die TOP 13, 14, 15, 16, 17, 18 und 20 einverstanden ist und schlägt dazu für die **2. Lesung** eine **En-bloc-Abstimmung** vor. Die Synode stimmt in beiden Punkten mit überwältigender Mehrheit zu.

TOP 13 Dreißigstes Kirchengesetz zur Änderung der Kirchenordnung (Vorlage 176)

Die Synode stimmt einer En-bloc-Abstimmung zu. Bei 2 Nein-Stimmen wird das Gesetz beschlossen.

TOP 14 Kirchengesetz über die Zustimmung zur Vereinbarung zwischen den Gliedkirchen der EKD über die Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen (Vorlage 177)

Die Synode stimmt einer En-bloc-Abstimmung zu. Das Gesetz wird einstimmig beschlossen.

TOP 15 Zweites Kirchengesetz zur Anwendung des Pfarrergesetzes (Vorlage 178)

Präs. Heinsen verliest folgenden Antrag:

“... oder in deren Auftrag ... ist zu ergänzen nach ‚in Oldenburg’”
Antragsteller: Syn. Qualmann, 4 weitere Unterschriften (Syn. Harrack,
Dr. Seeber, Schubert, Heuer)

Die Synode beschließt mehrheitlich, sich mit dem Antrag zu befassen.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen angenommen.

§ 1 wird mit den Änderungen bei 2 Gegenstimmen angenommen.
Die folgenden Paragraphen des Gesetzes werden en-bloc bei 4
Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

***TOP 16 Kirchengesetz zur Umsetzung der Pfarrstellenbewertung
(Vorlage 179)***

Einer En-bloc-Abstimmung wird zugestimmt. Das Gesetz wird bei 1 Enthaltung beschlossen.

***TOP 17 Kirchengesetz über die Dienstverhältnisse der Pfarrvikare
(Vorlage 180)***

Einer En-bloc-Abstimmung wird zugestimmt. Das Gesetz wird bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung beschlossen.

***TOP 18 Viertes Kirchengesetz zur Änderung des Vertrages über die
Bildung einer Konföderation ev. Kirchen in Niedersachsen
(Vorlage 181)***

Einer En-bloc-Abstimmung wird zugestimmt. Das Gesetz wird bei 1 Gegenstimme beschlossen.

TOP 20 Haushaltsgesetz für das Haushaltsjahr 2007 (Vorlage 183)

Einer En-bloc-Abstimmung wird zugestimmt. Das Gesetz wird einstimmig beschlossen.

Präs. Heinsen dankt dem Finanzausschuss und der Finanzabteilung des Oberkirchenrates für die geleistete Arbeit.

TOP 25 Wahl zur Diakonischen Konferenz (Vorlage 188)

Präs. Heinsen verliest den Wahlvorschlag des Geschäftsausschusses, wonach die Syn. **Kühn, Dr. Thierfeld** und **Wilhelms** als Kandidaten empfohlen werden.

Aus der Synode werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Die Synode erklärt sich mit einer offenen Wahl einverstanden.

Der Wahlvorschlag wird bei 4 Enthaltungen angenommen. Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

TOP 26 Nachwahl zu den Ausschüssen (Vorlage 189)

Der Geschäftsausschuss empfiehlt, dem Wunsch der Syn. **Dr. Andrée**, im **Ausschuss für theologische und liturgische Fragen** sowie im **Ausschuss für Mission und Ökumene** mitzuarbeiten, zu entsprechen.

Die Synode stimmt der Empfehlung zu.

TOP 27 Fragestunde

Da keine schriftlichen Anfragen vorliegen, entfällt die Aussprache.

TOP 28 Vorlagen und Eingaben

Zur Weiterbearbeitung werden die Eingaben wie folgt überwiesen:


Eingabe	190	Rechts- und Verfassungsausschuss
	191	Steuerungsgruppe (AG Ehrenamtlichkeit) (federführend)
		Ausschuss für Gemeindedienst und Seelsorge (mitberatend)
	192	Oberkirchenrat
	193	Rechts- und Verfassungsausschuss
	194	Oberkirchenrat
	195	Rechts- und Verfassungsausschuss

Präs. Heisen richtet seinen Dank an die Synodalen, das Präsidium, an das Büro der Synode sowie an die Heimvolkshochschule und schließt um 14.30 Uhr die Tagung mit guten Wünschen und dem Hinweis auf die **11. Tagung vom 10. bis 11. Mai 2007.**

Bischof Krug beendet den 2. Verhandlungstag mit Lied 497 und dem Segen.



Heisen
Präsident



Cornelius
1. Stellvertreterin



Müller
2. Stellvertreter



Schriftführer



Dr. Thierfeld
Schriftführer



Hoffhenke
Schriftführerin

Spenden:

Tagesaufenthalt f. Wohnungslose D'horst	431,83 €
Ambulanter Hospizdienst	69,84 €
Diakonisches Werk Oldenburg e.V.	59,85 €
Förderverein der Diakonie im KK Ammerland	25,00 €
KG Stollhamm	66,33 €
GAW – Frauenarbeit	60,00 €
Ev. Beratungsst.f.Ehe-, Fam. u. Lebensfr. in WHV	80,22 €
GemeindeZetel "Hilfe für Reg. Beruwela in Sri Lanka"	68,34 €